

## Faszination Medizinrad: Den eigenen Platz finden

Je genauer Sie ihr eigenes Profil kennen und liebevoll annehmen, desto leichter fällt es Ihnen, sich Beziehungen zu kreieren, Jobs und Aufgaben zu wählen, in denen Sie sich wirklich wohl fühlen und entfalten können. Und in Abstimmungen mit Ihren Werten und Lebenszielen erkennen Sie genau, welche Qualitäten Sie gerne noch stärken möchten.

Menschen mit stark ausgeprägter Magierqualität werden in Jobs mit hohem Routinegrad, starren Strukturen und vorgegebenen, un kreativen Prozessen leiden. Hingegen eignen Sie sich hervorragend für kreative Aufgaben, als Mentoren oder Übergangsbegleiter oder als Philosophen. Selten sind Sie in Trachtenvereinen oder als Sachbearbeiter in Versicherungen anzutreffen. In Beziehungen werden Sie rasch müde und genervt, wenn Sie starken Erwartungen nach Kontinuität und Sicherheit genügen sollen.

Ist Ihre Liebhaberqualität stark entwickelt, sollten Sie viel mit Menschen in Kontakt sein. Kommunikation, Unterstützung und das gefühlte Miteinander sind Ihnen wichtig und Sie würden versauern, wenn Sie nur mit Zahlen, Daten und Fakten zu tun hätten. Sie begegnen Ihrer Umwelt mit Empathie und haben den Wunsch nach intensiven Begegnungen und unterstützenden Freundschaften.

Ist der Magier oder der Liebhaber bei Ihnen eher schwach ausgebildet, können Sie dies entweder akzeptieren und sich Jobs und Beziehungen suchen, in denen diese Qualitäten nicht erheblich sind, oder Sie versuchen, diese auszubauen. Auch dafür bietet die Arbeit mit dem Medizinrad Unterstützung. Es hat aber keinen Sinn zu versuchen, gegen Ihre Natur den Magier oder den Liebhaber zu pushen, um ein anderer zu werden. Die Arbeit im Medizinrad dient allein Ihrer Entfaltung und nicht dazu, Sie in ein vorgegebenes Profil zu quetschen.

Sind einzelne Bereiche im Medizinrad jedoch sehr schwach ausgebildet, werden Sie dies in vielen Lebensbereichen stark einschränkend erleben. Wenn Ihr Krieger überhaupt nicht existiert, merken Sie dies in Form von Unentschlossenheit, Mutlosigkeit und Antriebsschwäche. Das wirkt sich meist gleichermaßen im persönlichen wie auch im beruflichen Kontext aus und hindert Sie, selbst bei stark entwickelter Liebhaber-, Königs- und Magierqualität daran, in Bewegung zu kommen.

Menschen mit schwach ausgebildetem König zeigen sich ungerne und drücken sich vor der Übernahme von Verantwortungen und können es gar nicht glauben, wenn Ihnen jemand sagt, wie schön Sie sind. Daher lohnt es sich, die eigene Königsqualität zu stärken - nicht, um ein anderer Mensch zu werden (das geht ohnehin nicht), sondern um sich selbstsicher zum Ausdruck zu bringen und Ihr Licht nicht nur unter dem Scheffel flackern zu lassen.

Die nächste Möglichkeit, die ihnen das Medizinrad bietet, ist, zu erkennen, ob Sie in einem oder mehreren Bereichen unreife oder Schattenaspekte an sich entdecken. Hier geht es jedoch nicht darum, diese zu verstecken, sondern gründlich zu prüfen, aufgrund welcher Überzeugungen und Erfahrungen sich diese Schattenaspekte ausgebildet haben und ob diese heute noch nötig sind.

Ist Ihr Krieger ein Zerstörer, der in jedem Andersdenkenden einen Gegner erkennt oder Ihr Magier ein subtil verführender Manipulator, dann ist dies immer das Ergebnis einer alten Strategie, um

schlechte Erfahrungen nicht zu wiederholen. Sie sorgt jedoch auch dafür, dass man die komplementären, guten Erfahrungen gar nicht mehr macht. Niemand wird sich dem schäumenden Krieger oder dem verdrucksten Magier in den Weg stellen und ihm sagen, dass er ein liebenswerter Mensch ist.

Wenn Sie Schattenaspekte erkennen und sehen, dass diese auf überholten Strategien zur Vermeidung von Schmerz und Zurückweisung beruhen, können Sie diese in der Medizinrad-Arbeit behutsam entkräften und durch neue ersetzen, die Ihnen den Weg frei machen, sich selbst und anderen liebevoll zu begegnen.

Im nächsten Kapitel betrachten wir, wie sich die vier Archetypen-Qualitäten im Geschäftsleben auswirken. Insbesondere für Führungskräfte ist es entscheidend, sie bewusst zu entwickeln.